

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Betreutes Wohnen Färber GmbH & Co. KG
Name	Wohngemeinschaft „Rather Schulstraße“
Anschrift	Markomannenstr. 5, 50679 Köln
Telefonnummer	0221/356 667-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	s.faerber@bewofarber.de www.bewofaerber.com
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	6 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	21.09.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	☒	☐	☐	☐	☐	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☒	☐	☐	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	☐	☒	☐	☐	☐	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☒	☐	☐	☐	☐	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Beschwerde- management	☒	☐	☐	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
13. Fort- und Weiterbildung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☒	☐	☐	☐	-
17. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
18. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	☒	☐	☐	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	-
21. Konzept zur Vermeidung	☐	☒	☐	☐	☐	-
22. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
24. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

In der Wohngemeinschaft leben erwachsene Menschen mit einer chronischen Suchterkrankung, einschließlich psychischen Behinderungen und/oder Mehrfachdiagnosen, die Unterstützungsleistungen durch das ambulant betreute Wohnen benötigen.

Die Wohngemeinschaft befindet sich in einem Mehrfamilienobjekt im Stadtteil Köln-Rath/Heumar. Ein Aufzug steht dort nicht zur Verfügung. Das Haus ist nicht barrierefrei begehbar.

Die nächstliegende Haltestelle der Stadtbahn ist fußläufig erreichbar.

Die hier lebenden Personen bewohnen jeweils ein eigenes Zimmer, welches möbliert vermietet wird. Das Leistungsangebot umfasst darüber hinaus eine Gemeinschaftsküche sowie drei Gemeinschaftsbäder. Ein kleinerer Vorgarten, der ausschließlich von den hier lebenden Menschen genutzt werden kann, steht überdies zur Verfügung.

Das Betreuungs- und Unterstützungsangebot erfolgt ausschließlich durch das Personal von Betreutes Wohnen Färber GmbH & Co. KG.

Das vorhandene Betreuungspersonal besteht insgesamt aus Fach- sowie Nichtfachkräften. Betreuende Termine mit den Beschäftigten werden jeweils individuell vereinbart.

Zur Erhaltung und Weiterentwicklung der fachlichen Fähigkeiten des Personals gibt es ein umfangreiches Fortbildungsangebot.

Die hier lebenden Menschen sollen in der Lage sein, sich wie in einer eigenen Wohnung versorgen zu können. Hierzu gehört beispielsweise nicht nur das selbständige Kochen, sondern auch der Einkauf der Lebensmittel. In regelmäßig angebotenen Kochtrainings können die Nutzerinnen und Nutzer hierbei Unterstützung erfahren. Darüber hinaus ist jede Person für die Reinigung der eigenen Wäsche sowie die Säuberung des eigenen Zimmers aber auch der Gemeinschaftsflächen verantwortlich.

Bei individuellem Bedarf kann im Rahmen von Fachleistungsstunden eine Unterstützungsleistung in Anspruch genommen werden.

Die im Rahmen der Prüfung befragten Nutzerinnen und Nutzer der Wohngemeinschaft fühlen sich gut betreut.

Die Qualität der Einrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen.

Die Qualität der Arbeitsabläufe ist fehlerfrei und gut.

Die Arbeitsabläufe sind gut organisiert.

Das Prüfergebnis ist positiv.

Dieser Ergebnisbericht ersetzt den Prüfbericht im Sinne von § 14 WTG.